

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 69. Ratssitzung vom 15. Juni 2011**

### **1434. 2011/176**

#### **Postulat von Michael Baumer (FDP) und Heinz F. Steger (FDP) vom 25.05.2011: Erstellung eines neuen Verwaltungszentrums zur Zentralisierung der Verwaltung**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Michael Baumer (FDP)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1358/2011). Die Auflistung von Platzbedürfnissen ist keine Strategie, sondern vielmehr die Überlegungen, wie und wo dieser Platz geschaffen werden soll. In der Kommission mussten wir feststellen, dass die Immobilien-Bewirtschaftung (IMMO) bis heute nicht weiss, wie sie die Planung angehen soll.*

*Mit dem Postulat wird der Stadtrat eingeladen, die Planung eines neuen Verwaltungsbäudes, bevorzugt in Zürich-Nord, tatsächlich an die Hand zu nehmen und darüber auch regelmässig Bericht zu erstatten. Sollte dieses Gebäude schliesslich erstellt werden, sind natürlich gleichzeitig die Fremdmieten im entsprechenden Ausmass zu reduzieren.*

*Namens der SVP-Fraktion stellt **Thomas Schwendener (SVP)** den Ablehnungsantrag: Die SVP wird das Postulat vorläufig nicht unterstützen, da bezüglich der Portfolio-Strategie noch zu viele offene Fragen bestehen. Zudem wehren wir uns dagegen, dass bei der Standortsuche in erster Linie Zürich-Nord berücksichtigt werden soll. Es gibt auch noch andere Stadtquartiere, wo ein Standort prüfenswert wäre.*

***Jacqueline Badran (SP)**: Die SP ist der Ansicht, dass der Text mit dem Zusatz «oder erwerben» ergänzt werden sollte, denn der Kauf einer bestehenden Immobilie sollte nicht verhindert oder verboten werden. Zudem macht sie beliebt, den letzten Satz zu streichen, damit die Standortsuche auf dem gesamten Stadtgebiet durchgeführt werden kann.*

***Michael Baumer (FDP)** erklärt sich mit den Änderungsanträgen einverstanden. Der FDP gehe es schliesslich nur darum, dass die Planung endlich angegangen werde. Ob dann ein Gebäude erworben oder erstellt werden soll, sei nicht entscheidend. Zürich-Nord soll zwar hauptsächlich geprüft werden, aber die Flexibilität auch in anderen Stadtquartieren nach Standorten Ausschau zu halten, soll nicht beschränkt werden.*

2 / 2

Angenommene Textänderung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie und wo er ein neues Verwaltungszentrum erstellen oder erwerben kann, welches neben dem Verwaltungszentrum Werd als zweiter Standort für die Zentralisierung der Verwaltung dienen kann. ~~Insbesondere soll dabei ein Standort in Zürich-Nord geprüft werden.~~

Das geänderte Postulat wird mit 93 gegen 22 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat